

1782.

Dienstag, den 16. April

Nro 31.

Hessen-  
privi-  
Land- Darmstädtische  
legirte  
Zeitung.



Ausländische Nachrichten.

Londen, den 2. April.

Verschiedene unserer Sternseher am politischen Himmel wollen versichern, daß sich Commissarien aus Nordamerika in England befinden, welche bevollmächtigt sind, einen Waffenstillstand mit dem Mutterlande einzugehen; der Plan davon soll bereits der nächsten Parlaments-Sitzung vorgelegt werden. Alle Hindernisse, welche diesem heilsamen Werke etwa aus alten Gesetzen, Parlamentsacten, oder sonstigen Landesgesetzen im Wege stehen möchten, werden aus dem Wege geräumt, und Großbritanniens Siegel dem König selbst in so weit übergeben, damit er zur Erhaltung des Friedens davon Gebrauch machen möge. — Lord Shelburne hat das Innere des Reichs und die Colonien, die Correspondenz mit Ost- und West-Indien, Gibraltar &c. Herr Fox aber Holland zu besorgen. — Sir Hugues Valiser hat Sir Thomas Pye die Oberaufsicht über das Greenwich Hospital übergeben und Sir Richard Worsley ist nicht mehr Gouverneur der Insel Wight. — Der Viceadmiral Hy-

de Parker wird das Commando der Escadre erhalten, welche sich unter den Befehlen des Commodore Keith Stewart befand, um in der Nordsee zu kreuzen. Lord Howe wird Commandant en Chef über die Escadre im Canal und bekommt den Admiral Pigot zum Gehülfen. Viceadmiral Robert Harland wird nächster Tagen in Portsmouth das Commando einer Escadre übernehmen, welche dazu bestimmt ist, jene in Westindien zu verstärken. Sir Rodney ist zuverlässig zurückberufen. — In Gibraltar, dessen baldige Eroberung erwartet wird, lassen uns die Spanier alle Hülfe nach und nach ruhig einbringen.

Der Staatssecretair, Herr Fox, ist zum Parlamentsmitglied für Westminster mit allgemeinem Beyfall des Volks und Admiral Keppel, erster Vorsteher der Admiralität, zum Pair des Königreichs erklärt worden.

Lord Nord hat verweigert, eine Stelle im Oberhause anzunehmen, zu welchem er als ein Sohn des Grafen von Guilford ein Recht hatte. Er hat indessen eine Pension von viertausend, und sein Secretaire, Herr Robinson, von tausend Pf. Sterl. angenommen.

Der Kanzler soll sich geweigert haben, der für den General Arnold bestimmt gewesenen

